

**Einladung zum Vortrag von Andreas Heidinger:  
Neue Wege in der Bienenhaltung ? "HOBOSphere-Bienenkugel"**

**Am Mittwoch den 2.12.2015 um 18.00 Uhr in der Bibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums**



**Liebe Teilnehmer des Hegau-Bodensee-Seminars,**

Am Mittwoch, den 2.12. bekommt die Bienen-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums eine ganz besondere neue Bienenwohnung: die "HOBOSphere-Bienenkugel"

**Die Bienenkugel**

Eine neue Bienenbehausung, die Elemente des Bienenlebens in einer Baumhöhle berücksichtigt.



Millionen Jahre lebte die Honigbiene in Baumhöhlen. Erst seit ca. 150 Jahren wird mit eckigen Beuten geimkert. Eine Baumhöhle hat dicke Wändicken und das Totholz der Baumhöhle nimmt im Gegensatz zum Beutenholz ein vielfaches an Feuchtigkeit auf. Außerdem leben in einer Baumhöhle viele Kleinstlebewesen in Symbiose mit den Bienen.



**Neue Ansätze in der Bienenhaltung**

Aufgrund der Initiative von Prof. Jürgen Tautz Uni Würzburg, wurde ein ganzheitlicher Forschungsansatz initiiert. Zusammen mit dem Hamburger Biologen Torben Schiffer und Andreas Heidinger dem Erfinder der Bienenkugel wurde ein Forschungsprojekt gestartet das Kleinstlebewesen wie z.B. den Bücherscorpion in der Bienenkugel bewußt zulässt. Der Bücherscorpion ist ein Nützling für die Bienen, da er 6-8 Varroamilben am Tag vertilgt. Die Forschung soll nicht nur für Hochschulen und Bieneninstitute ausgelegt sein. Sondern es soll eine möglichst breite Forschung in Schulen, öffentliche Institutionen aber auch bei Hobby- und Berufsimkern stattfinden.



Wir sind sehr stolz darauf, dass Andreas Heidinger, der Erfinder der Bienenkugel, uns eine solche Bienenwohnung bringt, gemeinsam mit der Bienen-AG aufstellt und diesen Vortrag hält. Damit beginnt im Rahmen des Stützpunktes NwT/Bienen und des Hegau-Bodensee-Seminars eine Kooperation des FWG mit HOBOS und Prof. Jürgen Tautz von der Uni Würzburg. Die Bienen-AG wird im kommenden Sommer die Bienenkugel mit einem Bienenvolk beleben und Schüler-Forschungsprojekte daran durchführen, die auch von Prof. Tautz begleitet werden.

Deshalb freuen wir uns, alle Teilnehmer des HBS zum Vortrag von Andreas Heidinger einladen zu dürfen.

Bettina Laurer im Auftrag der Bienen-AG des FWG